



IN DIESER MAPPE

- 1 **Musikalisch in den Frühling**
Body Percussion beim Gewitter und Bewegungsspiele unter der Erde: Wenn die Natur zum Lauschen einlädt
- 2 **So klingen Regentropfen**
Laub pusten und Spuren im Schnee: Mit Orff-Instrumenten und Klanggedichten durch Herbst und Winter
- 3 **Kikeriki oder Ü-ü-rü-üüü?**
Ganz bewegt in allen Sprachen: Kultursensibel durch den Kita-Tag
- 4 **Wippen, hüpfen, schaukeln, dreh'n**
Schwebende Chiffontücher und eine gemeinsame Choreografie: Der Kita-Raum wird zum Tanzsaal
- 5 **Musik mit allen Sinnen**
Schnecken, Hühner oder Frösche: Mit Klängen verwandeln wir uns in andere Wesen
- 6 **Wenn Farbe auf Töne trifft**
Auf der Ratterstraße und beim Hexentanz: Malexperimente, die Geräusche machen
- 7 **Wir schütteln, klopfen, rasseln**
Mit Instrumenten Rhythmus und Taktgefühl kennenlernen
- 8 **Musik in der Runde**
Geschichtensäckchen und Lautmalereien im Morgenkreis: Wir starten gemeinsam in den Tag
- 9 **Übergänge ganz entspannt**
Spielen, Aufräumen, Mittagessen: Sanfte Mikrotransitionen mit Liedern, Reimen und Klängen
- 10 **„Alle mal herhören!“**
Klangsnur, Hörquiz und klingender Herbstwald: Spielerische Ideen für zarte Zwischentöne

Poster

Gemeinsam lauschen



LESETIPP

Farbe & Musik

Der russische Maler Wassily Kandinsky war Synästhet, das heißt, er war in der Lage, beim Musikhören Farben zu sehen. Diese Gabe prägte sein künstlerisches Schaffen maßgeblich.



Kandinsky
von Helmut Friedel (Hrsg.)
und Annegret Hoberg (Hrsg.)
Prestel; 29,95 €

Wenn Farbe auf Töne trifft

Hören Kleinkinder Musik, fangen sie meist automatisch an, sich zu bewegen. Haben sie dabei einen Stift oder Pinsel in der Hand, wird dieser intuitiv im Takt geschwungen. Probieren Sie es aus und lassen Sie die Jüngsten zu unterschiedlichen Klängen kreativ werden.

Beim Malen setzen Kinder all ihre Sinne ein. Sie beobachten nicht nur, wie Bilder entstehen, sondern wollen Farben auch fühlen, riechen und manchmal sogar schmecken. Neben der Farbe regen auch Malutensilien sowie verschiedene Malgründe die Sinne an. So fühlen sich Wachsmalkreiden ganz anders beim Zeichnen an als der Farbauftrag mit einer groben Bürste oder mit einem weichen Schwamm. Kommen nun noch Untergründe hinzu, die Geräusche er-

zeugen, wie Wellpappe oder Packpapier, wird das Malerlebnis gleichzeitig zum Klangerlebnis.

FARBEN & EMOTIONEN

Akustische Erlebnisse mit Farbe und Papier können Sie mit passender Musik unterstützen. Denn so wie uns Musik in ganz verschiedene Stimmungen versetzen kann, bringt sie auch beim Malen ganz vielfältige Emotionen zutage. Ein wildes, lautes Stück animiert zu kräftig-intensiven Farbflächen, während ein sanftes,

eher melancholisches Stück einen leichten, lasierenden Farbauftrag begünstigt. Experimentieren Sie mit den Jüngsten! Denn nicht nur in der Musik verbergen sich überraschende Klänge. Vielleicht finden sich im Gruppenraum oder in der Kita-Küche Gegenstände, die Geräusche erzeugen, wenn die Kinder Papier darauflegen und mit Kreiden darübermalen. In diesem Bogen stellen wir Ihnen einige Ideen vor, wie sich Farben und Geräusche fantasievoll verbinden lassen. ■



Ganz schön laute Farbexperimente

Mit den richtigen Utensilien wird der an sich lautlose Farbauftrag plötzlich zum Klang-erlebnis. Stellen Sie mit ein paar Handgriffen verschiedene Krach-Malgeräte her.

MATERIAL

- Luftballons
- Reis
- Trichter
- leicht verdünnte Fingerfarbe
- Schuhkartons
- klingende Gegenstände, z. B. Nusschalen, Eicheln, Flummis
- Spülbürste
- Fliegenklatsche
- große Papierbogen
- flache Schüsseln
- Rasierschaum

u1 TIPP FÜR DIE JÜNGSTEN

Junge Kinder haben Spaß daran, die Klanggegenstände ohne Farbe auszuprobieren. Wie klingt ein gefüllter Luftballon, wenn ich ihn bewege oder ein paar Tennisbälle im Schuhkarton?

SO GEHT'S

1. Stellen Sie für die Kinder einige Malgeräte her, die beim Farbauftrag Geräusche machen. Das können z.B. mit Reis gefüllte Luftballons sein. Nutzen Sie zum Befüllen einen Trichter, blasen Sie den Ballon nur halb auf und binden ihn gut zu. Wird der Ballon nun bewegt, verstärkt die dünne Ballonhaut das Rieseln des Reises zu einem lauten Rasseln.

2. Die Kinder können den Ballon in leicht verdünnte Farbe tunken und ihn immer wieder auf einen großen Papierbogen schlagen, um damit zu malen. Dabei erklingt nun immer ein rasselnder Klang.

3. Eine andere Möglichkeit für klingende Malutensilien sind Schuhkartons, in die Sie Gegenstände legen, die Geräusche machen. Das können z.B. Eicheln oder Nusschalen, ein oder zwei Tennisbälle, zwei bis drei kleinere Kieselsteine oder drei ausgediente Flummis oder Tischtennisbälle sein. Breiten Sie gemeinsam mit den Kindern ein weißes Blatt am Boden des Schuhkartons aus und geben leicht verdünnte Fingerfarbe dazu. Nun kommt der Deckel auf den Karton und die Jüngsten können die Kisten



hin- und herbewegen und auf diese Art ein klingendes Bild erzeugen.

4. Ohne große Vorbereitungen funktioniert das Malen mit Spülbürsten oder einer Fliegenklatsche. Geben Sie etwas Fingerfarbe in flache Schüsseln und breiten Sie große Papierbogen aus. Mit der Spülbürste tunken die Mädchen und Jungen in die Farbe und schlagen und ziehen sie über das Papier.

5. Für das Malen mit der Fliegenklatsche muss die Farbe etwas dickflüssiger sein. Mischen Sie daher etwas Rasierschaum unter. Decken Sie für diese Aktion den Tisch oder den Boden großflächig ab. Denn am meisten Spaß macht diese Aktion, wenn die Kinder kräftig mit der Klatsche auf das Papier hauen. Und natürlich spritzt da auch mal etwas Rasierschaumfarbe daneben.

SPIELEND LERNEN



DENKEN

Die Kinder beschäftigen sich damit, wie Klänge entstehen. So machen sie Erfahrungen mit Ursache-Wirkungs-Ketten.



AUSDRUCK

Die Jüngsten setzen verschiedenartige Klänge in Bilder um.



KÖRPER

Die Mädchen und Jungen setzen sich unbewusst mit der Wirkung von Musik auf den Körper auseinander.



LEBENSWELT

Die Kinder beschäftigen sich mit Klangquellen in ihrer Umgebung.

Michael Fink

ausgebildeter Kunstpädagoge, Autor zahlreicher Fach- & Praxisbücher, Berater und Dozent in der Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte



Gratis-Download:

Eine Praxisidee zum klangvollen Malen eines Gewitters finden Sie auf www.herder.de/kk/praxismappe/musik-und-rhythmik-entdecken



